© ALCATEL BUSINESS SYSTEMS 2002.
Vervielfältigung untersagt. Alcatel behält sich das Recht vor, im Interesse seiner Kunden die technischen Daten seiner Geräte ohne Vorankündigung zu ändern.

3DS 08962ACAA01

ALCATEL

www.alcatel.com

one touch 525

Deutsch

ALCATEL

DE BG3 22_07_02 26/07/02 11:45 Page 1

INHALT

Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen **S. 4**
Allgemeine Informationen **S. 8**
1. Aufbau des Telefons **S. 9**
1.1 Tasten S. 9
1.2 Symbole im Display S. 11
1.3 Benutzung dieser Anleitung S. 12
2. Einführung **S. 13**
2.1 Inbetriebnahme S. 13
2.2 Einschalten des Telefons S. 16
2.3 Ausschalten des Telefons S. 16
3. Rufe **S. 17**
3.1 Anruf tätigen S. 17
3.2 Mobilbox abrufen S. 18
3.3 Anruf entgegennehmen S. 18
3.4 Funktionen während dem Telefonieren S. 19
3.5 Zweit-Nummer S. 22
4. Anrufliste **S. 23**
5. MENÜ **S. 24**
6. Ereignisse **S. 27**

7. Verzeichnis **S. 28**
7.1 Rufnummernverzeichnis aufrufen S. 28
7.2 Eintrag im Telefonverzeichnis erstellen S. 30
7.3 Einträge einordnen S. 31
7.4 Funktionen des Rufnummernverzeichnisses S. 32
7.5 Spracherkennung S. 34
7.6 Rufton zuweisen S. 35
7.7 Neue SIM-Karte S. 36
8. SMS-Nachrichten **S. 37**
8.1 Kurznachrichten aufrufen S. 37
8.2 Kurznachrichten einsehen S. 38
8.3 Kurznachrichten erstellen S. 43
8.4 Eingabehilfe S. 45
8.5 Kurznachricht senden S. 48
8.6 Nachrichten löschen S. 49
9. Individuell **S. 50**
9.1 Töne S. 50
9.2 Bilder S. 55
9.3 Schwarzer/weißer Hintergrund (Inverses Bild) S. 55
9.4 Heruntergeladene Daten (Gelad. Daten) S. 56
9.5 Zoom S. 57
9.6 Nummern S. 57
10. Alarme **S. 59**
10.1 Wecker S. 59
10.2 Termine S. 60
10.3 Geburtstage S. 60
10.4 Optionen S. 60

DE BG3 22_07_02 26/07/02 11:45 Page 3

11. Memo **S. 61**
- 11.1 Speichern einer Sprachmemo S. 61
- 11.2 Einsatz der Sprachmemo S. 61
- 11.3 Ein Memo löschen S. 62

12. Rechner/Umrechner **S. 63**
- 12.1 Taschenrechner S. 63
- 12.2 Umrechner S. 64

13. Einstellung **S. 66**
- 13.1 Services S. 66
- 13.2 Uhr S. 74
- 13.3 Sprachen S. 74
- 13.4 Wörterbuch S. 74
- 13.5 Eingabe-Modus S. 75
- 13.6 Anzeige S. 75
- 13.7 Rufannahme S. 75
- 13.8 Abschalten S. 76
- 13.9 Zweit-Nummer S. 76
- 13.10 Tastensperre S. 76

14. WAP **S. 77**
- 14.1 WAP-Browser aufrufen S. 77
- 14.2 Funktionen S. 78
- 14.3 Zugriff einprogrammieren S. 80
- 14.4 WAP-starten S. 82

15. Spiele **S. 83**

16. Gewährleistung **S. 87**

17. Zubehör **S. 91**

SICHERHEIT UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Bevor Sie Ihr Telefon benutzen, sollten Sie dieses Kapitel aufmerksam lesen. Der Hersteller haftet nicht für die Folgen einer unsachgemäßen Benutzung des Telefons oder einer Anwendung, die den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen nicht entspricht.

• SICHERHEIT IM FAHRZEUG:

Die neuesten Untersuchungen haben ergeben, dass der Gebrauch eines Mobiltelefons beim Autofahren eine erhöhte Unfallgefahr darstellt – das gilt auch für den Einsatz einer Freisprechanlage (Car Kit, Headset). Daher sollte der Fahrer das Telefon nur bei Stillstand des Fahrzeugs benutzen.

Die Strahlung des Telefons kann den Betrieb von elektronischen Systemen im Fahrzeug wie Antiblockiersystem ABS, Airbag, usw. stören. Beachten Sie daher folgende Auflagen:
- Legen Sie das eingeschaltete Telefon niemals auf der Instrumententafel ab
- Das Telefon ist mit einer Außenantenne zu verbinden: Die Antenne muss so installiert sein, dass sich Ihr Körper nicht ständig in der Nähe der Antenne befindet, falls nicht eine metallische Abschirmung (z.B. Fahrzeugdach) vorhanden ist.
- Lassen Sie von Ihrem Vertragshändler oder Netzbetreiber die ordnungsgemäße Abschirmung dieser Systeme überprüfen, bevor Sie das Telefon im Fahrzeug benutzen

• BETRIEBSBEDINGUNGEN:

Schalten Sie das Telefon nie in einem Flugzeug ein. Sie machen sich hierdurch strafbar. Schalten Sie das Telefon nicht in Krankenhäusern ein, außer in Bereichen, die für diesen Zweck vorgesehen sind, falls vorhanden. Wie auch andere elektrische Geräte können die Mobiltelefone den Betrieb von elektrischen und elektronischen

DE BG3 22_07_02 26/07/02 11:45 Page 5

Einrichtungen stören. Stecken Sie das eingeschaltete Telefon daher nicht in eine Kleidungstasche in der Nähe der medizinischen Prothese (Herzschrittmacher, Hörgeräte, Insulinpumpen usw.). Halten Sie beim Telefonieren das Telefon nicht an das Ohr auf der Seite mit dem Herzschrittmacher oder der Hörhilfe (wenn nur eine vorhanden).

Schalten Sie das Telefon nicht in der Nähe von ausströmenden Gasen oder brennbaren Flüssigkeiten ein. Beachten Sie die Anweisungen für den Einsatz in Tanklagern, Tankstellen, Chemiewerken sowie an allen anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht. Lassen Sie Kleinkinder das Telefon nicht unbeaufsichtigt benutzen.

Versuchen Sie nicht, Ihr Telefon zu öffnen oder selbst zu reparieren. Der Betrieb des Telefons ist nur mit den von Alcatel vorgesehenen und mit Ihrem Modell kompatiblen Akkus, Ladegeräten und Zubehörteilen zulässig (siehe Zubehörliste in Kapitel 17); Alcatel übernimmt andernfalls keine Haftung. Setzen Sie Ihr Telefon keinen widrigen Bedingungen (Feuchtigkeit, Regen, sonstige Flüssigkeiten, Staub, Seeluft, usw.) aus. Die vom Hersteller empfohlene Einsatztemperatur für das Telefon liegt zwischen -10°C und +55°C. Bei über +55°C ist es möglich, dass das Display schlecht lesbar ist; derartige Störungen sind jedoch von vorübergehender Natur und nicht schwerwiegend.

• AKKU:

Bevor Sie den Akku aus dem Telefon entnehmen, muss das Telefon ausgeschaltet werden. Für den Akku sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten: Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen (er enthält chemische Substanzen, die zu Verätzungen führen können).

Bohren Sie kein Loch in den Akku und verursachen Sie keinen Kurzschluss, werfen Sie den Akku nicht ins Feuer oder in den Hausmüll und setzen Sie ihn keinen Temperaturen über 60°C aus. Der Akku ist unter Beachtung der geltenden Umwelt-schutzvorschriften zu entsorgen. Der Akku darf nicht

zweckentfremdet werden. Verwenden Sie keine beschädigten Akkus.

• ELEKTROMAGNETISCHE WELLEN:

Die Bescheinigung zur Erfüllung der Grenzwerte der ICNIRP oder Europäischen Richtlinie 1999/5/EWG (R&TTE) ist eine Grundbedingung zur Vermarktung von Mobiltelefonen. Der Schutz der Gesundheit und die Sicherheit in der Öffentlichkeit, insbesondere der Benutzer von Mobiltelefonen, ist ein wesentlicher Aspekt dieser Richtlinie.

DAS MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN IN BEZUG AUF DIE ELEKTROMAGNETISCHE STRAHLUNG

Das Mobiltelefon ist ein Funksender und -empfänger. Bei Entwicklung und Herstellung des Geräts wurde auf Einhaltung der von der Internationalen Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP) (1) und vom Europäischen Rat (Empfehlung 1999/519EWG) (2) für die Bevölkerung empfohlenen Grenzwerte für Funkfrequenzen (RF) geachtet. Die Grenzwerte wurden von unabhängigen Expertengruppen anhand von genauen und ordnungsgemäß durchgeführten wissenschaftlichen Beurteilungen festgelegt. Bei der Festlegung der Grenzwerte wurden zudem hohe Sicherheitsmargen gelassen, um allen Benutzern – unabhängig von Alter und Gesundheit – völlige Sicherheit zu gewährleisten.

Der wichtigste Bewertungsparameter zur Festlegung der Aussetzungsgrenze der Funkstrahlung für Mobiltelefone ist die sog.

(1) Die Auflagen der Richtlinie ICNIRP gelten in folgenden Ländern: Mittelamerika (außer Mexiko), Süd- und Nordamerika, asiatischer Pazifikbereich (außer in Taiwan, Korea und Australien).

(2) Die EWG-Empfehlung 1999/519/EWG gilt in folgenden Ländern: Europa, Osteuropa, Israel.

DE BG3 22_07_02 26/07/02 11:45 Page 7

„SAR“ (Specific Absorption Rate). Der vom Europäischen Rat oder von der ICNIRP empfohlene SAR-Grenzwert beträgt 2 W/kg (1). Es wurden Tests unter Standard-Einsatzbedingungen, die von den geltenden Spezifikationen vorgegeben wurden, bei der maximalen Sendeleistung des Telefons für alle Frequenzbereiche durchgeführt.

Die SAR wurde zwar bei Höchstleistung geprüft, im täglichen Einsatz des Telefons aber liegen die Leistungswerte meist weit unter den bei den Tests erzielten Höchstwerten. Das Mobiltelefon ist so ausgelegt, dass nur die zur Herstellung einer Netzverbindung unbedingt benötigte Leistung verwendet wird, d.h. je näher Sie einer Basisstation sind, desto niedriger ist die benötigte Leistung und somit die SAR des Mobiltelefons. Das Telefon ist mit einer integrierten Antenne ausgestattet. Um eine optimale Kommunikation und Einsatzqualität zu erhalten, darf diese Antenne nicht berührt oder beschädigt werden.

Der geprüfte SAR-Höchstwert für dieses Mobiltelefon beträgt gemäß den Richtlinien bei Einsatz nah am Ohr 0,6 W/kg. Auch wenn bei den verschiedenen Mobiltelefonen und unterschiedlichen Einsatzsituationen die SAR-Werte voneinander abweichen können, so werden doch immer die geltenden ICNIRP-Grenzwerte und EU-Empfehlungen für den Funkfrequenz-Aussetzungswerte eingehalten. Das Telefon ist mit einer integrierten Antenne ausgestattet. Um eine optimale Kommunikation und Einsatzqualität zu erhalten, darf diese Antenne nicht berührt oder beschädigt werden.

! (1) Der SAR-Grenzwert für Mobiltelefone für die Bevölkerung beträgt durchschnittlich 2,0 Watt/kg auf 10 g Gewebe des Menschen. Die Grenzwerte der ICNIRP oder der EWG-Empfehlung enthalten eine hohe Sicherheitsmarge zum besseren Schutz des Benutzers und zur Berücksichtigung von Messwertabweichungen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Internet-Adresse: www.alcatel.com
- WAP-Adresse: wap.alcatel.com
- Alcatel-Hotline: siehe Broschüre „Alcatel-Dienste” (Gebühren des Anrufs gemäß den in dem entsprechenden Land geltenden Tarifen).

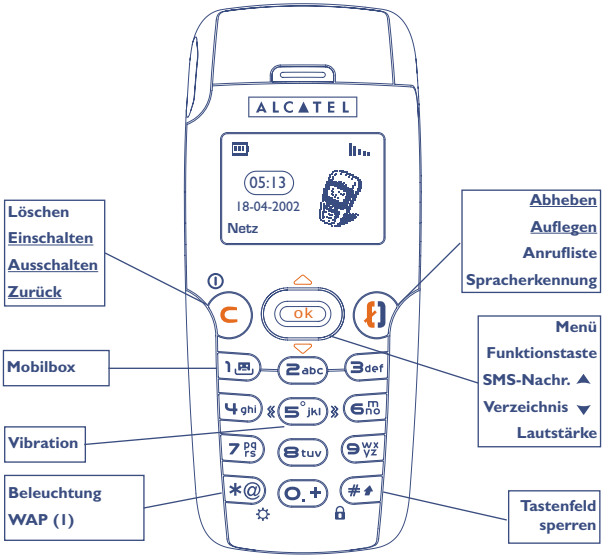
Das Mobiltelefon ist für den Empfang und das Tätigen von Telefonanrufen bestimmt. Es kann in GSM-Funknetzen in den Frequenzbereichen von 900 MHz und 1800 MHz eingesetzt werden.

Die Kennzeichnung CE bedeutet, dass das Produkt der Richtlinie 1999/5/EWG (R&TTE) der Europäischen Union entspricht und dass die Zubehörteile die geltenden Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft erfüllen. Die vollständige Konformitätsbescheinigung für das Telefon kann im Website ww.alcatel.com eingesehen werden.

Das Mobiltelefon kann anhand seiner IMEI-Nummer identifiziert werden. Die Nummer finden Sie auf dem Etikett auf der Verpackung und im Telefonspeicher. Beim ersten Einsatz sollten Sie die Nummer durch Drücken der Tasten *@, #, 0+, 6, # abrufen, diese notieren und sorgfältig aufbewahren. Bei Diebstahl des Telefons kann dieses durch die IMEI-Nummer gesperrt und somit nicht mehr benutzt werden, auch wenn die SIM-Karte gewechselt wird.

April 2002

1 AUFBAU DES TELEFONS



1.1 Tasten

Löschen (kurzer Druck).
Zurück zum vorherigen Bildschirm (kurzer Druck).
Zurück zum Anfangsbildschirm (langer Druck).

Einschalten/Ausschalten des Telefons vom Standby-Bildschirm (langer Druck).

Zugriff auf MENÜ / Bestätigung einer Funktion (kurzer Druck). Zugriff auf Betreiberdienste (langer Druck).

Lautstärke während des Gesprächs regeln.
Menüdurchsicht zur Auswahl einer Funktion.
Zugriff auf das Verzeichnis ▼ (Druck nach unten).
Zugriff auf die SMS-Nachricht ▲ (Druck nach oben).

Abheben/Auflegen
Anrufliste einsehen / Wahlwiederholung (kurzer Druck).
Spracherkennung aktivieren (langer Druck).

Mobilbox aufrufen (langer Druck).

Dauerbeleuchtung ein- und ausschalten (langer Druck). Zugriff auf die WAP-Dienste (langer Druck) (1).

Tastenfeld sperren (langer Druck).
Eingabe von Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Satzzeichen

Vibration ein- und ausschalten (langer Druck).

(1) Je nach Modell.

1.2 Symbole im Display (1)

Ladezustand des Akkus.

Vibration: Ihr Telefon vibriert, gibt aber keinen Rufton mehr ab, weder für Anruf, noch für Termine (siehe Seite 52).

Ruhe: Ihr Telefon gibt keinen Rufton mehr ab, weder für Anruf, noch für Termine; die Vibration ist ebenfalls abgeschaltet (siehe Seite 52).

Ereignisse einsehen: Alle aufgetretenen Ereignisse sind in einer Liste aufgeführt, wie die nicht entgegengenommenen Anrufe, die nicht gelesenen Kurznachrichten, die nicht abgehörten Sprachmemos, die heruntergeladenen Informationen (siehe Seite 27), die WAP-Texte (2).

Liste der SMS-Nachrichten voll: Ihr Gerät kann keine Kurznachrichten mehr speichern. Rufen Sie die Nachrichtenliste auf und löschen Sie mindestens eine Kurznachricht (siehe Seite 49).

Rufumleitung aktiviert: Ihre Anrufe werden umgeleitet (siehe Seite 69).

Termine, Geburtstage oder Wecker programmieren (siehe Seite 59, 60).

(1) Die in dieser Anleitung dargestellten Symbole und Abbildungen dienen nur zu Informationszwecken und sind nicht bindend.

(2) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Netzempfangsqualität.

Anzeige der Leitungsnummer, wenn das Telefon über zwei Nummern erreichbar ist (1).

Günstige Tarifzone (1).

Tastenfeld gesperrt.

„Manuelle Netzsuche" eingestellt (siehe Seite 73).

Roaming in Ihrem Vertragsland.

GPRS Das Telefon kann im GPRS-Modus betrieben werden (1).

1.3 Benutzung dieser Anleitung

Folgende Symbole werden in den nachstehenden Kapiteln verwendet:

Kurz auf die Navigationstaste drücken, um die Funktion zu bestätigen.

Die Navigationstaste nach oben oder unten schieben, um eine Funktion auszuwählen.

Mit den Tasten des Tastenfeldes Ziffern, Buchstaben und Satzzeichen eingeben.

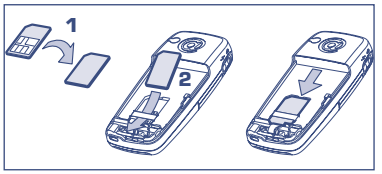
(1) Je nach Modell. Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

2 EINFÜHRUNG

2.1 Inbetriebnahme

Einschieben und Herausnehmen der SIM-Karte (1)

Um das Telefon benutzen zu können, müssen Sie zuerst die SIM-Karte einschieben.



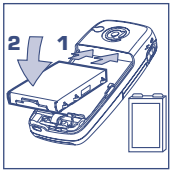
Legen Sie die SIM-Karte mit dem Chip nach unten ein

Schieben Sie die SIM-Karte in die Aufnahme. Achten Sie darauf, dass die Karte bis zum Anschlag eingeschoben ist

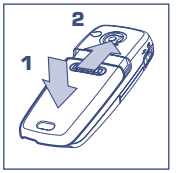
Zum Herausnehmen der SIM-Kartes schieben Sie diese mit dem Finger heraus

(1) Dieses Telefon ist mit den SIM-Karten 3V, 3/5V und 1,8/3V einsetzbar. Alte SIM-Karten vom Typ 5 Volt können nicht mehr benutzt werden. Wenden Sie sich in dem Fall an Ihren Betreiber.

Einlegen des Akkus



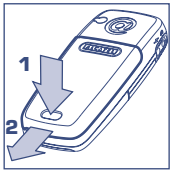
Akku einsetzen



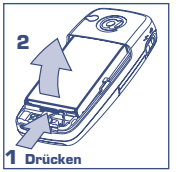
Deckel einrasten und in der Führung gleiten

Deckel einrasten

Herausnehmen des Akkus

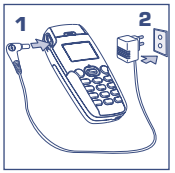


Knopf drücken und Deckel abziehen



Akku entnehmen

Laden des Akkus

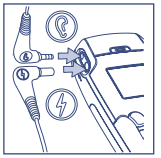


Ladegerät anschließen

Nach vollständiger Ladung bleibt das Symbol im Display unbeweglich

Stecker aus dem Telefon ziehen, danach das Ladegerät aus der Netzsteckdose ziehen

- Ein kurzer Signalton zeigt den Ladebeginn an.
- Es kann einige Minuten dauern, bis das Akkuladesymbol im Display erscheint, wenn der Akku neu oder ganz entladen ist.
- Die Netzsteckdose sollte immer leicht zugänglich sein.



Es dürfen nur Ladegeräte von Alcatel, die mit Ihrem Gerät kompatibel sind, verwendet werden.

Vor dem ersten Einsatz des Telefons muss der Akku ca. 3 Stunden lang völlig aufgeladen werden.

Zur optimalen Stärke der Dauerbeleuchtung muss der Akku völlig aufgeladen werden.

2.2 Einschalten des Telefons

Gerät einschalten (langer Druck) | Geben Sie Ihren PIN-Code ein | Bestätigen | Anfangsmenü

Erscheint die Anzeige zum Einstellen von Datum und Uhrzeit, geben Sie diese Daten ein und bestätigen mit OK.

Werden Netznachrichten angezeigt, können Sie mit der Taste OK die Nachrichten durchblättern oder durch Drücken der Taste C zum Anfangsbildschirm zurückkehren.

Während der Netzsuche erscheint das Symbol <<< - >>>. (Wurde Ihre SIM-Karte vom Netz nicht erkannt, erscheint ??? - ???; wenden Sie sich in dem Fall an Ihren Netzbetreiber).

2.3 Ausschalten des Telefons

Wechseln Sie in den Anfangsbildschirm und drücken Sie dann die Taste C (langer Druck).

Falls Sie Ihren PIN-Code nicht kennen oder vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

Lassen Sie Ihren PIN-Code nicht in der Nähe des Telefons und bewahren Sie Ihre Karte sicher auf, wenn Sie sie nicht benutzen.

3 RUFE

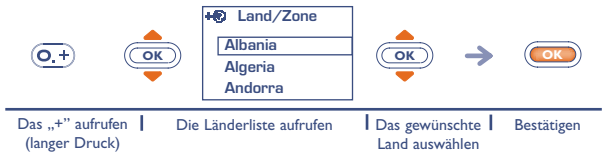
3.1 Anruf tätigen

Einen Eingabefehler können Sie mit der Taste C löschen.

Zur Eingabe der Zeichen „+" oder „P" (Pause) üben Sie einen langen Druck auf die Taste 0+ aus (folgende Zeichen werden hierbei durchgeblättert: 0, +, •, P).

Für einen Notruf wählen Sie die 112 bzw. die von Ihrem Netzbetreiber vorgegebene Notrufnummer, wenn Ihr Telefon auf ein Netz zugreifen kann.

Internationale Anrufe tätigen:



Sie können das Land durch Drücken der Taste mit dem Anfangsbuchstaben des Landes schneller suchen.
Sobald die Landesvorwahl in **„LandZone"** angezeigt wird, können Sie die Rufnummer des Gesprächspartners eingeben und den Anruf starten.

3.2 Mobilbox abrufen

Die Mobilbox ist ein Netzdienst, der sicherstellt, dass Ihnen kein Anruf verloren geht: sie funktioniert wie ein Anrufbeantworter und kann jederzeit abgehört werden.
Rufen Sie die Mobilbox durch einen langen Druck auf die Taste 1 auf, am Bildschirm erscheint die Meldung **„Anrufen?"**, bestätigen Sie mit OK oder drücken Sie ☎ zum Starten des Anrufs.

Zum Einsatz der Mobilbox im Ausland wenden Sie sich vor der Reise an Ihren Netzbetreiber.
Ist keine Zugangsnummer zur Mobilbox Ihres Netzbetreibers vorhanden, wählen Sie die Nummer, die Sie vom Netzbetreiber erhalten haben. Zum späteren Ändern der Rufnummer verwenden Sie die Menüfunktion **„Nummern"** (siehe Seite 57).

3.3 Anruf entgegennehmen

Bei Eingang eines Anrufs drücken Sie zum Abheben auf ☎, sprechen und beenden das Gespräch mit ☎.

Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt, wenn das Netz dies zulässt (erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird).

das Telefon vibriert, aber es ertönt kein Rufton.

das Telefon vibriert nicht und es ertönt auch kein Rufton.

Zum Abschalten des Ruftons drücken Sie die Taste C, wenn der Rufton ertönt: Sie können den Anruf jetzt durch Drücken der Taste entgegennehmen. Durch erneutes Drücken der Taste C, wird der Anruf endgültig abgewiesen.

3.4 Funktionen während dem Telefonieren

Lautstärke	Lautstärke lauter und leiser
Freisprechen	Aktivierung/Deaktivierung des Freisprechmodus (anstelle des Symbols ☎ erscheint das Symbol 🔊)
	Achtung: Bei Aktivierung des Freisprechmodus darf das Telefon nicht zu nahe ans Ohr gehalten werden, da die erhöhte Lautstärke des Tons zu Hörschäden führen könnte
Anruf halten (1)	Schalten des Anrufs in den Wartezustand. Sie können das Gespräch dann später durch Drücken der Taste OK wiederaufnehmen
Wählen (1)	Anrufen eines weiteren Gesprächspartners (das aktuelle Gespräch wird automatisch gehalten; Sie können dann durch Drücken der Taste OK zwischen den beiden Gesprächspartnern umschalten)
Nr. speichern	Speichern einer Rufnummer im Verzeichnis

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

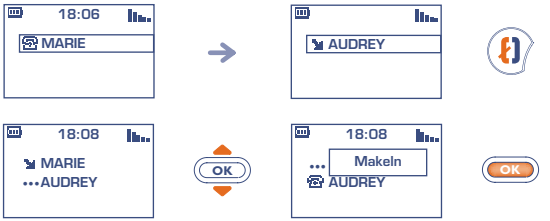
Verzeichnis	Zugriff auf das Rufnummernverzeichnis
SMS-Nachr.	Aufrufen von Kurznachrichten (SMS)
Services (1)	Zugang zu den Betreibermenüoptionen
Zurück	Wechsel zum vorherigen Bildschirm

Einen zweiten Anruf entgegennehmen (1)

Ein Signalton zeigt Ihnen an, dass ein zweiter Anruf anliegt.

Durch Drücken der Taste nehmen Sie den neuen Anruf entgegen und der aktuelle Anrufer wird auf Halten geschaltet: Sie können dann durch Drücken der Taste OK und dann OK zwischen den beiden Gesprächspartnern umschalten (Makeln).

Durch zweimaliges Drücken der Taste C können Sie den Anruf abweisen.



(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Konferenz (1)

Mit Ihrem Telefon können Sie mit mehreren Personen gleichzeitig sprechen.

Sie haben bereits 2 Anrufe angenommen | **„Konferenz"** auswählen | Bestätigen

Die Konferenzschaltung wurde hergestellt

- **Ein dritter Anruf geht ein**

Ein dritter Anruf geht ein | Nehmen Sie den Anruf entgegen und sprechen Sie mit dem Teilnehmer | Bestätigen

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

„Konferenz" auswählen | Bestätigen | Der dritte Teilnehmer ist in die Konferenzschaltung mit aufgenommen.

Durch Drücken der Taste wird das Gespräch mit dem ausgewählten Teilnehmer beendet.

Zum Beenden der Konferenzschaltung drücken Sie auf OK und wählen in der Liste **„Konf. beenden"** aus.

3.5 Zweit-Nummer (1)

Ihre SIM-Karte kann 2 Leitungen mit zwei verschiedenen Rufnummern verarbeiten.

Standardmäßig ist die Leitung 1 voreingestellt. Sie können die Leitung im Menü **„Menü/Einstellung/Zweit-Nr./Leitungswahl"** (1) wechseln.

Sie empfangen immer die Anrufe für beide Leitungen, unabhängig davon, welche Leitung (1 oder 2) Sie ausgewählt haben.
Die Gebühren für die getätigten Anrufe werden jeweils für die zuvor gewählte Leitung berechnet.

! Während des Gesprächs können Sie die Lautstärke mit der Taste OK regeln.
(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

4 ANRUFLISTE

Gebrauch und mögliche Funktionen

Zum Abrufen der Anrufliste drücken Sie die Taste {}. Am Bildschirm werden die zuletzt eingegangenen Anrufe mit folgenden Symbolen angezeigt:

- = Eingegangener und entgegengenommener Anruf.
- = Eingegangener, nicht entgegengenommener Anruf.
- = Getätigter Anruf

Wählen Sie die gewünschte Rufnummer mit der Taste OK aus und drücken Sie {} zum Anrufen des Teilnehmers.

Nr. speichern	Speichern der gewählten Rufnummer in Ihrem Rufnummernverzeichnis
Nr. ändern	Ändern der ausgewählten Rufnummer
Liste leeren	Löschen aller Rufnummern aus dem Anrufspeicher
Zurück	Zurück zur vorherigen Anzeige

! Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt, wenn das Netz dies zulässt (erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird).

Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste C (langer Druck).

5 MENÜ

Vom Anfangsbildschirm aus können Sie durch Drücken der Taste OK auf das Menü zugreifen.

Funktion auswählen

Bildschirmwechsel

Zurück zum vorherigen Bildschirm: Drücken Sie die Taste C (kurzer Druck).

Rückkehr zum Anfangsbildschirm: Drücken Sie die Taste C (langer Druck).

Aufbau des Menüs

Für Einzelheiten zu den hier angegebenen Funktionen wechseln Sie bitte in die jeweiligen Kapitel weiter hinten in der Bedienungsanleitung.

Ereignisse:
Einsehen und Abhören der Mobilbox, nicht entgegengenommener Anrufe, nicht gelesener Nachrichten und Sprachmemos sowie der heruntergeladenen Informationen und Mitteilungen vom WAP (1).

Verzeichnis:
Sie können das Rufnummernverzeichnis einsehen / Einträge speichern und Anrufe aus dem Verzeichnis heraus tätigen.

SMS-Nachrichten:
Einsehen oder Erstellen und Senden von Kurznachrichten.

Vibration:
Den Vibrationsruf activieren/deaktivieren.

Individuell:
Benutzerspezifische Einstellungen für das Telefon, wie Anfangsbildschirm, Ausschalt- und Empfangstext, Direktwahlnummern, Vorwahlen und schwarzer/weißer Bildschirmhintergrund (Inverses Bild).

! (1) Je nach Modell und Sprache sowie der Verfügbarkeit dieses Dienstes bei Ihrem Netzbetreiber.

Buddie-Liste:
Online-Zugriff auf eine WAP-Seite (1) aus der Liste.

Alarme:
Programmierung von Terminalarmen (Termine, Geburtstage, Wecker, ...).

Memo:
Speichern und Abhören der Sprachmemos.

Spiele:
Zugriff auf eines der verfügbaren Spiele im Telefon.

Rechner/Umrechner:
Umrechnen von Währungen (Euro, Währung,...) und Verwenden der 4 Grundrechenarten.

Einstellung:
Einstellungen für das Telefon (Anzeige, Format) und für die vom Netzbetreiber bereitgestellten Funktionen (Sicherheit, Rufumleitung, ...).

Sie können das MENÜ durch Änderung der Reihenfolge der Funktionen benutzerspezifisch einrichten. Wenn Sie beispielsweise **„Töne"** an die erste Position des Hauptmenüs stellen wollen, wählen Sie diese Funktion aus, drücken lange auf 1, um sie an die erste Position zu verschieben. Das Symbol wird nach der gewählten Funktion angezeigt.
Zum Rückgängigmachen der Änderung wechseln Sie auf die rückgängig zu machende Funktion und drücken 0+ (langer Druck).

! (1) Je nach Modell.

6 EREIGNISSE

Mit dieser Funktion können Sie alle Anrufe und Nachrichten einsehen, die während Ihrer Abwesenheit eingegangen sind.

Kurznachrichten (SMS):
Lesen der Kurznachrichten, die inzwischen eingegangen sind (siehe Seite 37).

Eingegangene, nicht entgegengenommene Anrufe (Rufe):
Einsicht der Rufnummern von Teilnehmern, die Sie in Ihrer Abwesenheit zu erreichen versucht haben (siehe Seite 23).

Mobilbox (Box):
Abruf der Mobilbox, um neu eingegangene Sprachnachrichten abzuhören (siehe Seite 18).

Mitteilungen (WAP) (1) :
Einsehen der eingegangenen WAP-Mitteilungen.

Sprachmemos (Memo):
Abhören der Sprachmemos, die Sie zuvor gespeichert haben (siehe Seite 61).

Heruntergeladene Daten (Daten)
Einsicht der Daten, die Sie herunter geladen haben.

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

7 VERZEICHNIS

7.1 Rufnummernverzeichnis aufrufen

- Vom Anfangsbildschirm aus greifen Sie durch Drücken der Taste OK nach unten auf das Rufnummernverzeichnis zu.
- Oder: Aus dem MENÜ (siehe Seite 24) wählen Sie **„Verzeichnis"** durch Drücken der Taste OK aus.

Suche nach dem gewünschten Namen

Sie verfügen über 2 Verzeichnisse, eines auf der SIM-Karte und eines im Telefon selbst.

Zum leichteren Abrufen sind alle Ihre Einträge in einer Liste aufgeführt.

Sie erkennen an dem Symbol vor dem Eintrag, in welchem Verzeichnis der Eintrag gespeichert wurde:
- SIM-Verzeichnis
- Telefonverzeichnis (Gerät)

DE BG3 22_07_02 26/07/02 11:46 Page 29

Den Namen über den Anfangsbuchstaben suchen

Sie können auch nach dem Namen des Teilnehmers suchen, indem Sie die Taste mit dem Anfangsbuchstaben seines Namens drücken.

Beispiel: Drücken Sie zweimal auf 2abc, um auf den ersten Namen mit dem Anfangsbuchstaben „B" zu wechseln und blättern Sie anschließend mit der Taste OK bis zu dem gewünschten Namen. In einigen Sprachen erfolgt die Suche durch Auswahl der Funktion **„Suche Namen"** (siehe Seite 32).

Teilnehmer anrufen

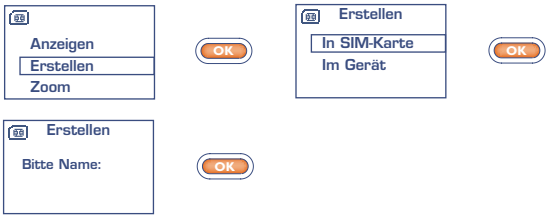
Sie können einem Teilnehmer 3 verschiedene Rufnummern zuweisen: Privat, Büro und Handy (siehe Seite 30). Wenn Sie einen Teilnehmer mit mehreren Rufnummern aus dem Verzeichnis anrufen wollen, müssen Sie zuvor die gewünschte Nummer aus der Liste auswählen.

Gewünschte Rufnummer auswählen

Rufnummer einsehen

7.2 Eintrag im Telefonverzeichnis erstellen

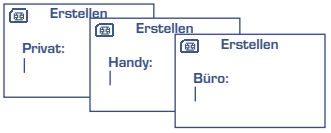
Wenn die Verzeichnisse leer sind, wird die Meldung **„Verzeichnis leer! Eintrag erstellen?"** angezeigt.
Wechseln Sie auf einen Namen im Rufnummernverzeichnis und drücken Sie die Taste OK, um einen Eintrag zu erstellen.



Einem Namen können in einem Verzeichnis bis zu 3 Rufnummern zugewiesen werden: Privat, Büro und Handy.

Die im SIM-Verzeichnis erstellten Einträge können auch in einem anderen Telefon abgerufen werden.

! Wenn Sie das Verzeichnis auch im Ausland verwenden möchten, sollten Sie die Rufnummern im internationalen Format „+" speichern (siehe Seite 17).



Sie wechseln zwischen den verschiedenen Rufnummern durch Drücken der Taste OK oder OK .

Sie müssen durchaus nicht alle Felder ausfüllen: lediglich eine Rufnummer muss zu einem Namen eingegeben werden.

Sie können bis zu 250 Rufnummern in dem Telefonverzeichnis speichern. Die Anzahl der möglichen Einträge im SIM-Verzeichnis hängt vom Netzbetreiber ab.

7.3 Einträge einordnen

Zum leichteren Auffinden der Einträge können Sie diese in folgende verschiedene Ordner, sog. Gruppen, einordnen: Privat, Geschäftl., Andere, oder Keine. Jeder Gruppe kann ein anderer Rufton zugewiesen werden. Hierdurch erkennen Sie, ob es sich um einen beruflichen oder privaten Anruf handelt (1). Die eingehenden Anrufe können auch nach den Gruppen gefiltert werden (siehe Seite 71-72).

Die erstellten Einträge werden alphabetisch sortiert angezeigt. Sie können sie aber auch nach den Verzeichnisgruppen Privat, Geschäftl., Andere und Keine oder nach Verzeichnis (SIM oder Telefon) ordnen (siehe Seite 30).

(1) Wenn die Rufnummer des Anrufers angezeigt wird.

7.4 Funktionen des Rufnummernverzeichnisses

Aus der Namensliste des Rufnummernverzeichnisses können Sie durch Drücken der Taste OK auf folgende Funktionen zugreifen:

Anzeigen	Anzeige des vollständigen Inhalts des Eintrags
Erstellen	Erstellen eines Eintrags
Zoom	Ändern der Schriftgröße (1)
Suche Namen	Suche eines Namens in einer Liste (1) gemäß der Eingabeart
Ändern	Ändern des Inhalts eines Eintrags
Sortierung	Anzeige der Namen: - in alphabetischer Reihenfolge - nach Gruppe: Privat, Geschäftl., Andere, Keine - nach Verzeichnis: SIM oder Telefon
Löschen	Löschen des ausgewählten Eintrags
Einordnen	Verschieben des ausgewählten Eintrags in die gewünschte Gruppe
Melodien	Jeder Gruppe einen bestimmten Rufton zuweisen

OK

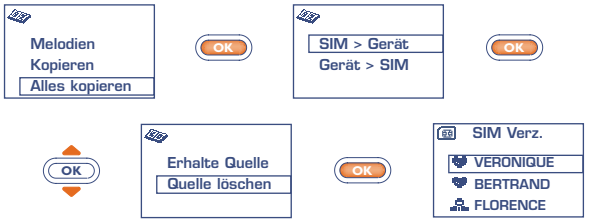
(1) Je nach Sprache.

Kopieren	Einen Eintrag in das andere Verzeichnis kopieren
Alles kopieren	Das gesamte Verzeichnis in das andere Verzeichnis kopieren
Spracherkenng	Aufzeichnen einer Spracherkennung für einen Eintrag
Speicher	Anzeige des verfügbaren Speicherplatzes für die Verzeichnisse
Zurück	Verlassen des Menüs

Ein Verzeichnis in das andere kopieren

Sie können einen Eintrag oder das gesamte Verzeichnis in das andere Verzeichnis kopieren.

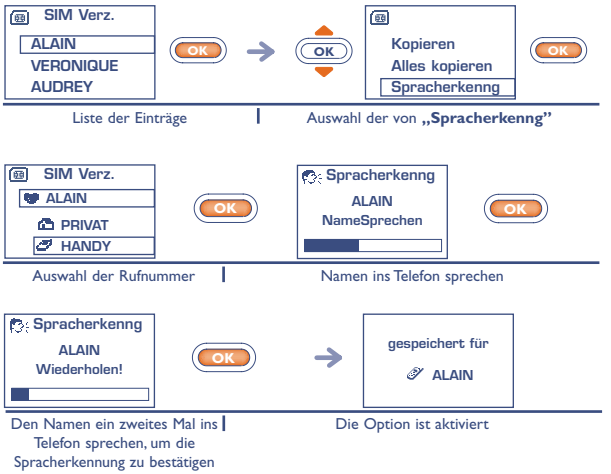
Hierbei haben Sie die Wahl, den ursprünglichen Eintrag bzw. das Verzeichnis zu behalten oder zu löschen.



7.5 Spracherkennung

Spracherkennung aufzeichnen

Wählen Sie im Verzeichnis den Eintrag aus, für den Sie eine Spracherkennung einrichten möchten.



! Die Einträge, für die Sie eine Spracherkennung eingerichtet haben, sind mit dem Symbol gekennzeichnet.
Die Spracherkennung kann für 10 Namen genutzt werden.

Spracherkennung aktivieren

Wechseln Sie in den Anfangsbildschirm:

{ } und sprechen Sie den Namen der Person, die Sie anrufen möchten.

Langer Druck

Spracherkennung löschen

Zum Löschen einer Spracherkennung wechseln Sie im **"Verzeichnis"** auf den Namen, drücken OK und wählen die Funktionen **"Spracherkennung"** und **"Löschen"**.

7.6 Rufton zuweisen

Sie können jeder Gruppe einen Rufton zuweisen, so dass der Rufton der entsprechenden Gruppe ertönt, wenn ein Anruf von einem Teilnehmer eingeht, dessen Eintrag in einer der Gruppen gespeichert ist. Außerdem wird das der Gruppe zugewiesene Symbol angezeigt, so dass Sie sofort erkennen können, zu welcher Anrufergruppe der Anrufer gehört (siehe Seite 31).

7.7 Neue SIM-Karte

Bei der Erstellung von Einträgen können Sie diesen jeweils 3 Rufnummern zuweisen (Privat, Handy und Büro).

Wenn Sie die SIM-Karte wechseln, wird eine Meldung beim Einschalten des Telefons ausgegeben. Sie müssen hier angeben, ob die aktuelle SIM-Karte ab sofort die neue SIM-Karte (Hauptkarte) sein soll, oder ob diese nur vorübergehend genutzt wird.

- Druck auf C: Die neue SIM-Karte wird Hauptkarte. Sie können jetzt neue Einträge mit bis zu 3 Rufnummern (Privat, Handy, Büro) erstellen. Wenn Sie aber später die alte SIM-Karte wieder einschieben, sind die 3 Rufnummern nicht mehr einem Namen zugeordnet.
- Druck auf OK: Die neue SIM-Karte wird nur vorübergehend genutzt. Sie können Einträge mit jeweils einer Rufnummer erstellen oder ändern. Wenn Sie die alte SIM-Karte (Hauptkarte) wieder einschieben, sind hingegen alle zuvor eingegebenen Daten (mit Zuordnung) wieder abrufbar.

8 SMS-NACHRICHTEN (1)

8.1 Kurznachrichten aufrufen

• Durch langen Druck nach oben auf die Taste OK vom Anfangsbildschirm aus.

• Oder vom MENÜ (siehe Seite 24) aus durch Drücken der Taste OK und Auswahl der Funktion **„SMS-Nachr.“**.

Ungelesen	Neue Kurznachrichten vorhanden
Gelesen	Anzeige der bereits gelesenen Kurznachrichten
Erstellen	Erstellen einer neuen Kurznachricht
Vorlagen	Erstellen einer Kurznachricht als Modell, die Sie anschließend mit der Taste speichern und ändern können
Löschen	Löschen der Kurznachrichten nach Gruppen
Zoom	Schriftgröße ändern (2)
Parameter	Eingabe der Parameter, wie die Nummer des Server-Zentrums, falls diese Nummer nicht automatisch erscheint (ohne diese Nummer können Sie keine Kurznachrichten senden)

OK

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

(2) Je nach Sprache.

8.2 Kurznachrichten einsehen

Die Kurznachrichten werden auf der SIM-Karte gespeichert und sind in 2 Gruppen untergliedert: ungelesene Kurznachrichten und gelesene Kurznachrichten.

Ungelesene Kurznachrichten

Bei Eingang einer neuen Kurznachricht wird ein Tonsignal (1) ausgegeben und das Symbol sowie die Meldung **„Möchten Sie Ihre neue Nachricht lesen? “** am Display angezeigt.

Das Symbol wird wieder ausgeblendet, sobald Sie alle neuen **„Ereignisse“** (Nachrichten, Anrufe, ...) eingesehen haben.

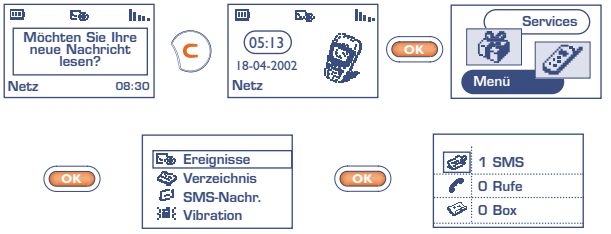
• Sofort lesen

Wenn Sie die Nachrichten sofort lesen wollen, drücken Sie die Taste OK.

(1) Zur Deaktivierung des Tonsignals (siehe Seite 50).

• Später lesen

Wenn Sie die Nachrichten später lesen wollen, drücken Sie die Taste C.



Die Speicherkapazität Ihrer SIM-Karte hängt vom Netzbetreiber ab. Das Symbol erscheint, wenn zu viele Kurznachrichten gespeichert wurden: Löschen Sie in dem Fall Kurznachrichten aus dem Speicher!

Funktionen für die Kurznachrichten

Von einer Kurznachricht aus können Sie durch Drücken von OK auf folgende Funktionen zugreifen:

Löschen	Löschen der ausgewählten Kurznachricht
Antworten	Antwort auf die empfangene Kurznachricht
Weiterleiten (1)	Senden der ausgewählten Kurznachricht nach Ändern des Empfängers oder anderer Parameter
Nr. speichern	Speichern der ersten Rufnummer in der Kurznachricht im Verzeichnis
Logo speichrn (2)	Speichern des Symbols in der Symbolliste
Ani. speichern (2)	Speichern der Animation in der Animationsliste
Ton speichern (2)	Speichern des Tons in der Audioliste
OK Als Vorlage (1)	Speichern der Kurznachricht als Textvorlage

(1) Außer, wenn die Objekte (Töne, Bilder) vom Vertreiber geschützt wurden.
(2) Wenn die Nachricht Töne, Bilder, Symbole oder Animationen enthält.

DE BG3 22_07_02 26/07/02 11:46 Page 41

Parameter	Ändern folgender Parameter: **ServiceCTR Nr:** Rufnummer des Server-Zentrums Ihres Netzbetreibers (wird eventuell automatisch angegeben) **E-Mail Center (1):** Rufnummer zum Senden einer E-Mail (wird u.U. automatisch angegeben) **Format:** Format, in dem die Kurznachricht dem Empfänger angezeigt werden soll (SMS, E-Mail, Fax, usw.) **Gültigkeit:** Dauer, wie lange das Netz bei einer Störung versuchen soll, die Kurznachricht dem Empfänger zu übermitteln **Empfgsbestät.:** Empfangsbestätigung bei jedem Senden einer Kurznachricht
Zoom	Ändern der Schriftgröße (2)
Zurück	Rückkehr zur aktuellen Kurznachricht

Gelesene Kurznachrichten einsehen

Hierunter fallen die empfangenen, bereits gelesenen Kurznachrichten und die geschriebenen und gesendeten oder gespeicherten Kurznachrichten.

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

(2) Je nach Sprache.

Empfangen:
Alle Kurznachrichten, die Sie empfangen, gelesen und gespeichert haben.
Sie können Kurznachrichten mit Symbolen, Animationen, Smileys, Ton und Text empfangen. Bei Empfang einer solchen Nachricht können Sie auch die Symbole, Smileys, Töne Ton und die Animationen speichern und diese zu einem späteren Zeitpunkt wieder verwenden.

Enthält eine Kurznachricht mehrere Symbole, Animationen und Töne wechseln Sie mit der Taste OK sauf das gewünschte Objekt und bestätigen die Auswahl mit der Taste OK.
Sie können den Teilnehmer einer der in der Nachricht aufgeführten Rufnummern durch Drücken der Taste {} direkt anrufen.

Zu senden:
Alle geschriebenen Kurznachrichten, die noch nicht gesendet wurden.

Gesendet:
Alle geschriebenen, gesendeten und gespeicherten Kurznachrichten.
Wurde die Funktion **„Empfangsbestät."** im Menü **„Parameter"** aktiviert, werden vor den gesendeten Nachrichten folgende Symbole angezeigt:

- Kurznachricht gesendet und Warten auf Empfangsbestätigung.
- Kurznachricht gesendet und Empfangsbestätigung erhalten.
- Oder Kurznachricht nicht gesendet (der Benutzer muss sie erneut senden).

Denken Sie daran, die gespeicherten Nachrichten in regelmäßigen Abständen zu löschen, um Speicherplatz auf der SIM-Karte zu behalten.

8.3 Kurznachrichten erstellen

• Durch Druck nach oben auf die Taste OK vom Anfangsbildschirm aus.

• Oder vom MENÜ (siehe Seite 24) aus durch Drücken der Taste OK und Auswahl der Funktion **„SMS-Nachr."**.

Sie können hier eine neue Kurznachricht erstellen oder eine bereits gespeicherte vorgegebene Kurznachricht (Vorlage) ergänzen.

Sie können reine Textnachrichten oder Kurznachrichten mit Symbolen, Smileys und Ton erstellen (siehe Seite 47).

Ein schmal oder breit dargestellter Cursor zeigt den Eingabemodus an:
- vorausschauend ■ (Eingabehilfe, siehe Seite 45) oder
- Normalmodus ▌

Zum Umschalten zwischen den beiden Eingabemodi drücken Sie einmal lang auf die Taste #.
Bei der Eingabe der Nachricht können Sie je nach Eingabemodus durch Drücken der Taste OK auf folgende Funktionen zugreifen. Die unterstrichenen Funktionen (siehe Seite 44) sind nur im vorausschauenden Eingabemodus vorhanden.

OK

Senden an	Senden der Kurznachricht
Logo hinzu	Einfügen von Symbolen (nur für EMS-Logos, die nicht vom Vertreiber geschützt wurden)
Rufton hinzu	Einfügen von Ton (nur für EMS-Töne, die nicht vom Vertreiber geschützt wurden)
Smiley hinzu	Einfügen eines Smileys
Vorschau	Ansicht der Kurznachricht
Speichern	Kurznachricht speichern
And.Wörter	Zugriff auf die Liste mit den anderen möglichen Wörtern
Numerisch	Einfügen einer Ziffer
Satzzeichen	Einfügen eines Satzzeichens in den Text
Eingabehilfe Normalmodus	Auswahl des Eingabemodus: Eingabehilfe oder Normal
Wort zufügen	Hinzufügen eines Wortes in das Wörterbuch
Sprache	Sprache des Wörterbuchs wechseln
Zurück	Zurück zur vorherigen Anzeige
Verlassen	Das Menü verlassen

8.4 Eingabehilfe (1): Vorausschauende Eingabe

Zur leichteren Eingabe von Textnachrichten ist das Telefon mit einem Eingabehilfesystem (vorausschauende Eingabe) (1) ausgestattet. Der Cursor ist in diesem Modus breit ▮ dargestellt. Zur Eingabe eines Wortes drücken Sie einfach die Tasten mit den benötigten Buchstaben je einmal.

! Der angezeigte Buchstabe entspricht nicht unbedingt dem gewünschten Buchstaben; es wird das am häufigsten gebrauchte Wort angezeigt. Achten Sie nicht auf das zu Anfang angezeigte Wort, im Laufe der weiteren Eingabe ändert sich auch das Wort.

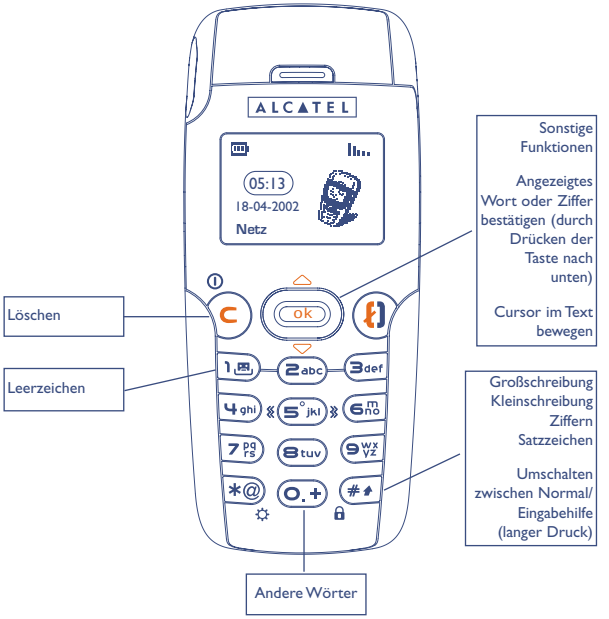
Nach Eingabe des vollständigen Worts:

• Ist das Wort das richtige Wort, drücken Sie die Taste 1 zur Bestätigung und geben ein Leerzeichen ein.

• Ist das vorgeschlagene Wort nicht das gewünschte Wort:
Drücken Sie die Taste 0, um die übrigen Wortvorschläge durchzublättern und drücken Sie zur Bestätigung des richtigen Worts die Taste 1.

! (1) Je nach Sprache.

Sie können auch folgende Tasten als Short-cuts verwenden:



Es steht Ihnen zudem ein persönliches Wörterbuch zur Verfügung, in das Sie Wörter hinzufügen, ändern oder löschen können. Zum Hinzufügen eines Wortes während der Eingabe einer Kurznachricht drücken Sie die Taste OK und wählen die Funktion **„Wort zufügen"**.

! (1) Je nach Sprache.

Symbole, Töne und Smileys

Für eine persönlicher gestaltete Kurznachricht können Sie diese Symbole oder Töne hinzufügen oder Ihre Stimmung durch folgende Smileys wiedergeben:

Ironisch	Traurig	Lächelnd
Beschämt	Erstaunt	Fröhlich
Unglücklich	Weinend	Verliebt
Teuflisch	Wütend	Lachend
Nachdenklich	Angeberisch	Witzig

Sie können mit Hilfe der Schriftzeichen auch eigene Smileys erstellen (Beispiel: **:-)**).

Nach Erstellen der Kurznachricht werden die Symbole und Töne an der entsprechenden Stelle am Display angezeigt (oder).

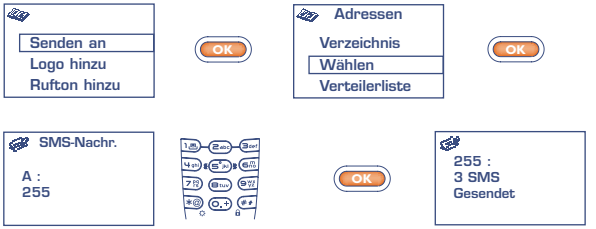
Für eine größere Auswahl können Sie auch andere Symbole und Töne vom Internet herunterladen (siehe Seite 56).

Der Empfänger der Nachricht muss über ein Mobiltelefon verfügen, dass kompatibel mit dem EMS-Standard ist, um die Symbole und Smileys einsehen oder die Töne Ihrer Nachricht abhören zu können.

8.5 Kurznachricht senden (1)

Sie können die Kurznachricht auf verschiedene Weise versenden:

- Über das Rufnummernverzeichnis (siehe Seite 28).
- Manuell (Eingabe der Rufnummer des Teilnehmers).



- An mehrere Personen unter Einrichtung eines Verteilers (Funktion: **„Verteilerliste"**).
  Hierzu muss diese Liste allerdings erst erstellt werden.
- An eine Person mit E-Mail-Adresse, wenn Sie im Menü **„Parameter"** die Nummer des E-Mail Centers eingegeben haben (siehe Seite 41).

(1) Bei Erstellen einer Nachricht mit mehr als 160 Zeichen, bei Verwendung von Symbolen, Tönen oder Smileys wird die Nachricht möglicherweise als mehrere Nachrichten abgerechnet. Die Anzahl an berechneten Nachrichten wird bei der Eingabe angezeigt und bei jedem Beginn einer neuen Nachricht wird ein Tonsignal abgegeben.

DE BG3 22_07_02 26/07/02 11:46 Page 49

8.6 Nachrichten löschen

Sie können mehrere Nachrichten auf einmal Löschen, indem Sie die Funktion **"Löschen"**.

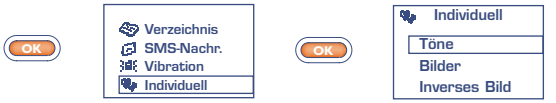
Aufrufen und dann eine der folgenden Funktionen auswählen:

Alle	Es werden alle Nachrichten gelöscht
Gesendet	Es werden alle Nachrichten, die Sie gesendet haben, gelöscht
Empfangen	Es werden alle Nachrichten, die Sie empfangen und gelesen haben, gelöscht
Älter...	Es werden alle Nachrichten (empfangen und gesendet) vor dem eingegebenen Datum gelöscht.

! Das Symbol zeigt an, dass Ihr Nachrichtenspeicher voll ist. Löschen Sie einige Nachrichten, um neue Nachrichten empfangen zu können.

9 INDIVIDUELL

Vom Anfangsbildschirm aus drücken Sie die Taste OK, um auf das MENÜ zuzugreifen.
Rufen Sie die Funktion **"Individuell"** und dann die gewünschte Funktion auf.



9.1 Töne

Drücken Sie im Tonmenü (**„Töne"**) auf die Taste OK, um die verschiedenen Menüfunktionen einzusehen.

Modus	Auswahl des Ruftonmodus (siehe nächste Seite)
Lautstärke	Einstellung der Lautstärke mit der Taste OK
Melodien	Auswahl einer Melodie für den Rufton des Telefons mit der Taste OK
SMS-Melodie	Auswahl eines Tonsignals für den Eingang einer Kurznachricht
Einschaltton	Auswahl eines Tonsignals, das beim Einschalten des Telefons ertönen soll
Abschaltton	Auswahl eines Tonsignals, das beim Ausschalten des Telefons ertönen soll
Gelad. Daten (1)	Zugriff auf eine WAP-Seite mit neuen Melodien zum Herunterladen
Komponieren	Komponieren einer eigenen Melodie
Tastenton	Aktivieren/Deaktivieren des Tonsignals, das bei einem langen/kurzen Tastendruck ausgegeben wird

! (1) Je nach Modell. Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Modus

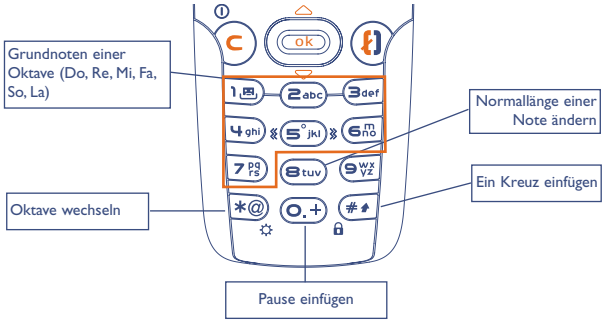
Sie können zwischen folgenden Ruftonarten auswählen:

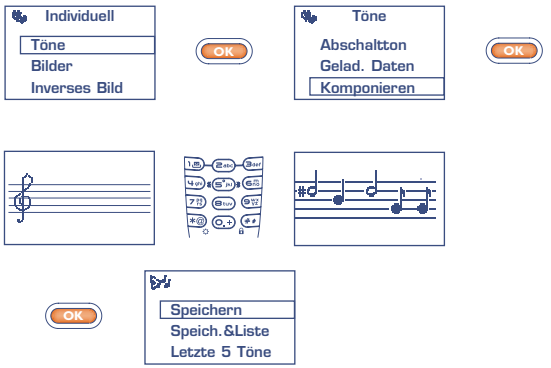
Melodie	Normaler Rufton (stufenlos verstellbare Lautstärke).
Vibration	Abschaltung aller Tonsignale (Ruf-, Nachrichten-, Terminton, zu schwacher Akku, usw.) nur der Vibrationsalarm ist aktiviert. Das Symbol wird am Anfangsbildschirm angezeigt.
Vibra+Melo	Vibration und normaler Rufton werden gleichzeitig aktiviert (erst leise, dann lauter).
Vibra, Melodie	Erst Vibration, dann normaler Rufton.
Vibra ...Melodie	Erst Vibration, dann eine Reihe von Tonsignalen und anschließend normaler Rufton.
Ruhe	Abschaltung aller Tonsignale und der Vibrationsfuntion. Das Symbol ist eingeblendet.

Komponieren

Unter dem Menüpunkt **„Komponieren"** können Sie eigene Melodien für den Rufton komponieren.

Zur Komposition einer eigenen Melodie verwenden Sie das Tastenfeld wie folgt:





Funktionen des Melodie-Menüs

Während der Komposition einer Melodie können Sie über die Taste OK folgende Funktionen verwenden:

Speichern	Speichern der Melodie
Speich.&Liste	Speichern der Melodie und Rückkehr zum vorherigen Bildschirm
Letzte 5 Töne	Abspielen der letzten 5 Noten
Alles anhören	Abspielen der gesamten Melodie
Titel ändern	Bezeichnung der Melodie ändern
Instrument	Auswahl eines Instruments: Klavier, Flöte, Xylophon, Orgel, Gitarre, Bassgitarre, Streichinstrumente, Blechinstrumente, Cello und Schlagzeug
Tempo	Das Tempo angeben: allegro, andante, lento
Löschen	Gewählte Melodie löschen
Zurück	Zurück zur vorherigen Anzeige

! Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste C (langer Druck).

DE BG3 22_07_02 26/07/02 11:47 Page 55

9.2 Bilder

Display Logo: wird bei Einschalten des Telefons bzw. während bestimmter Funktionen (Anruf, Senden einer Kurznachricht,...) angezeigt. Im MENÜ stehen Ihnen verschiedene Funktionen zur Verfügung, um den Anfangsbildschirm persönlich zu gestalten (Änderung des Symbols, der Anzeigeart des Datums).

Begrüßung: sie können die Anzeige beim Einschalten und Ausschalten des Telefons durch eine Empfangsmeldung, eine Animation oder ein Symbol individuell gestalten.

Gelad-Daten: Zugriff auf eine WAP-Seite (1) mit Bildern zum Herunterladen.

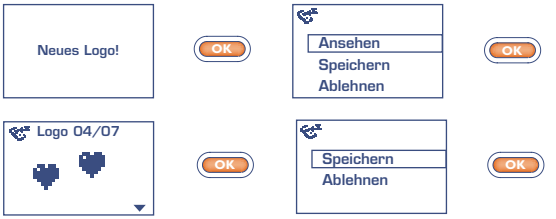
9.3 Schwarzer/weißer Hintergrund (Inverses Bild)

Wählen Sie die Bildschirmanzeige aus: entweder schwarzer Text auf weißem Hintergrund oder weißer Text auf schwarzem Hintergrund.

! (1) Je nach Modell. Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

9.4 Heruntergeladene Daten (1) (Gelad. Daten)

Das Herunterladen erfolgt von Ihrem Handy (WAP), über das Internet oder von einem Sprachserver. Nach Herstellung einer Verbindung mit dem WAP oder der Internet-Site, die diesen Dienst (1) anbietet, wählen Sie das Objekt, das Sie herunterladen wollen. Nach Bestätigung wird das Objekt in Ihr Mobiltelefon geladen.



Die gespeicherten Daten werden anschließend in der entsprechenden Liste angezeigt (Töne, Empfangssymbole, Symbole, Smileys, Einschalt- und Ausschaltanzeige, vordefinierte Nachrichten) (2).

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

(2) Wenn der Telefonspeicher voll ist, haben Sie zu viele Symbole, Töne, usw. gespeichert und müssen folglich Objekte löschen.

DE BG3 22_07_02 26/07/02 11:47 Page 57

9.5 Zoom (1)

Sie können die Schriftgröße der am Display des Telefons angezeigten Daten auswählen (groß oder klein). Sollen mehr Informationen gleichzeitig am Display dargestellt werden (für WAP, Verzeichnis, SMS-Nachr. oder MENÜ) wählen Sie den **„Zoom“** aus.

9.6 Nummern

Eigene Nr.

Rufnummer Ihres Telefons, die normalerweise auf der SIM-Karte registriert ist (Nummer eingeben - mit OK bestätigen).

Mobilbox

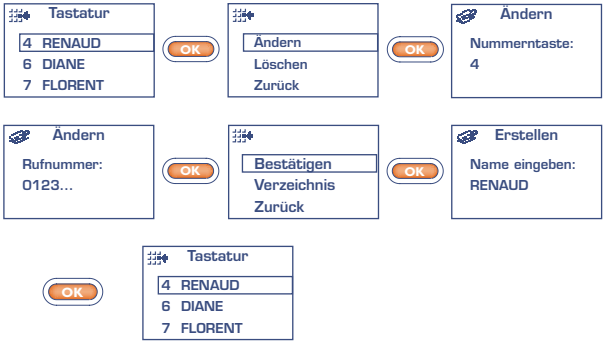
Rufnummer Ihrer Mobilbox (Nummer eingeben – mit OK bestätigen).

! (1) Je nach Modell und Sprache.

Tastatur

Direktwahlnummern: Nach Programmierung der Rufnummern können diese durch einen langen Druck auf die Tasten 2abc, 3def, 4ghi, 6mno, 7pqrs, 8tuv, 9wxyz des Tastenfelds vom Anfangsbildschirm aus direkt gewählt werden.

Erstellen oder Ändern einer Direktwahlnummer:



Vorwahl

Aktivieren/Annullieren der Vorwahl, die der Rufnummer beim Tätigen eines Anrufs automatisch vorangestellt wird (Vorwahl eingeben – mit OK bestätigen).

! (1) Je nach Modell.

10 ALARME

Vom MENÜ aus (siehe Seite 24) können Sie durch Drücken der Taste OK auf die Alarmfunktionen zugreifen.

10.1 Wecker

Programmieren Sie die Uhrzeit für den Wecker ein und bestätigen Sie mit OK.

Bei Aktivierung der Weckfunktion erscheint das Symbol aam Anfangsbildschirm. Unter **„Optionen"** können Sie eine Melodie zum Wecken auswählen. Der Weckalarm schaltet sich auch bei ausgeschaltetem Telefon ein und kann durch Drücken einer beliebigen Taste wieder abgestellt werden.

10.2 Termine

Eingabe eines Termins (Datum und Uhrzeit für den Termin eingeben - mit OK bestätigen - Gegenstand des Termins eingeben – mit OK bestätigen) und Bestimmung der Intervalle (täglich, einmalig, wöchentlich).

Bei Aktivierung der Terminfunktion erscheint das Symbol . Sie können bis zu 5 Termine eingeben. Der Terminalarm schaltet sich auch bei ausgeschaltetem Telefon ein und kann durch Drücken einer beliebigen Taste wieder abgestellt werden.

Sie können die Termine jederzeit ändern oder löschen. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Senden einer Kurznachricht (mit Symbolen bzw. Melodie) unter einem Termin einzuprogrammieren.

10.3 Geburtstage

Ein Geburtstag wird wie ein Termin programmiert, wobei das Intervall hier automatisch jährlich ist. Sie können bis zu 5 Geburtstage eingeben.

10.4 Optionen

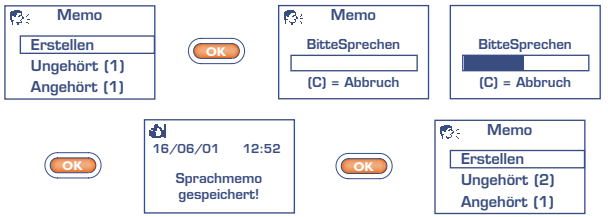
Zu jedem programmierten Termin, Geburtstag oder Wecker kann die Wiederholfunktion (**„Wiederholen"**) aktiviert werden. Der Alarm ertönt dann in regelmäßigen Intervallen erneut alle 10 Minuten nach dem ersten Alarm.

11 MEMO

Die Sprachmemo entspricht der Funktion eines Diktiergeräts, auf das Sie eigene Sprachnotizen zur Erinnerung speichern können.

- Vom Anfangsbildschirm aus Drücken der Taste OK zum Zugriff auf das MENÜ und dort Auswahl der Funktion **„Memo“** (siehe Seite 24).

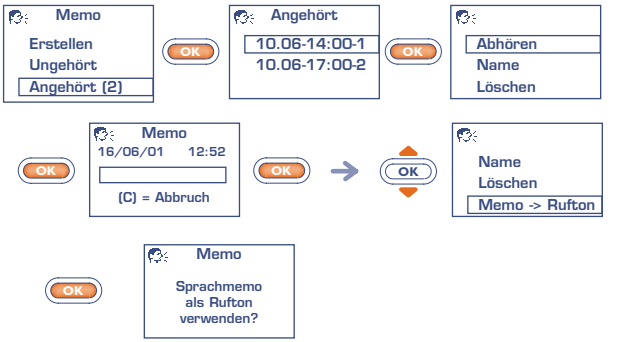
11.1 Speichern einer Sprachmemo



11.2 Einsatz der Sprachmemo

Sie können eine Sprachmemo auch zur persönlichen Einstellung der Telefontonsignale verwenden, wie:

- Einschalten/Ausschalten des Telefons.
- Eingang eines Anrufs von einem Teilnehmer, der bereits im Verzeichnis unter einer Gruppe eingeordnet ist.
- Alarm für einen Termin, Geburtstag oder Weckalarm.



11.3 Ein Memo löschen

Zum Löschen einer Sprachmemo wechseln Sie in **„Menü/Memo/Angehört/Löschen”**.

! ACHTUNG: Bei Abhören eines Sprachmemos schaltet sich die **Freisprechen**-Funktion automatisch ein.

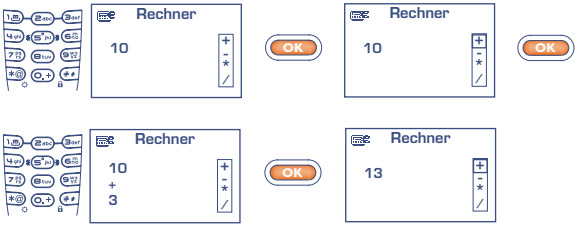
Halten Sie daher das Telefon vom Ohr weg, da die erhöhte Lautstärke zu Hörschäden führen kann.

12 RECHNER/ UMRECHNER

Vom Anfangsbildschirm aus können Sie auf zwei Weisen auf den Taschenrechner und die Umrechnungsfunktion zugreifen.

- Geben Sie eine Ziffer über das Tastenfeld ein und drücken Sie die Taste OK; wählen Sie dann die Funktion **„Rechner"** oder **„Umrechner"**.
- Drücken Sie die Taste OK vom Menü aus und wählen Sie die Funktion **„Rechner"**.

12.1 Taschenrechner



! Zur Eingabe des Dezimalkommas (.) drücken Sie die Taste 0,+ (langer Druck). Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste C (langer Druck).

12.2 Umrechner

Mit Hilfe dieser Umrechnungsfunktion können Sie:

Eine Euro-Schnellumrechnung (nur für Euro-Länder) vom Anfangsbildschirm (1) aus durchführen.

Umrechen eines Betrags

Wählen Sie im Menü „Umrechnen" die Art der Umrechung (**„Euro"** (2) oder **„Währungen"**) aus, geben Sie den Betrag ein und drücken Sie OK - das Ergebnis wird angezeigt.

! (1) Die Umrechnungsfunktion basiert auf den offiziellen Wechselkursen für den Euro (€), die am 31.12.1998 festgelegt wurden, sowie den allgemeinen Umrechnungsvorschriften.

(2) Je nach Modell.

Ändern der Währung

Wählen Sie im Menü **„Umrechner“** die Funktion **„Währung”** aus, um die Währungsliste aufzurufen.

In der angezeigten Tabelle können Sie die gewünschte Währung auswählen und mit der Taste OK auf folgende Funktionen zugreifen:

Bestätigen	Auswahl einer Währung
Erstellen	Eine neue Währung hinzufügen (die jederzeit geändert werden kann)
Ändern	Ändern einer Währung, die Sie hinzugefügt haben
Löschen	Löschen der neuen Währung
Zurück	Das Menü verlassen

Nach Auswahl oder Eingabe der ersten Währung führen Sie dieselbe Operation für die zweite Währung durch und geben den Wechselkurs für die beiden Währungen ein.

Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste C (langer Druck).

13 EINSTELLUNG

Vom MENÜ aus (siehe Seite 24) greifen Sie durch Drücken der Taste OK auf die **Einstellung**-Funktion zu.

13.1 Services

Sicherheit

PIN-Code (1)	Sicherungscode für die SIM-Karte, der bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird, sofern dieser Code aktiviert wurde.
Aktivieren/ Deaktiv.	Aktivierung (oder Annullierung) dieses Codes.
Ändern	Ändern des Codes (4-8 Ziffern).
PIN2-Code (1)	Zugangscode für den Zugriff auf bestimmte Funktionen der SIM-Karte (Kosten/Preis/FDN usw.); wird abgefragt, sofern der Code aktiviert wurde.
Ändern	Ändern des Codes (4-8 Ziffern).

(1) Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, wenn nötig.

Netzcode (1) Zum Zugriff auf die Funktion **„Rufsperre“** für das Netz muss das Passwort geändert werden (siehe Seite 71).

MENÜ-Code Sicherungscode für den Zugriff auf bestimmte Menüfunktionen (Services / Einstellung / Sprache); wird abgefragt, sofern der Code aktiviert wurde.

- Aktivieren/ Deaktiv. — Aktivierung (oder Annullierung) dieses Codes.
- Ändern — Ändern des Codes (4-8 Ziffern).

Gerätecode Sicherungscode für das Telefon, der bei jedem Einschalten des Telefons und vor jedem Anruf abgefragt wird, sofern dieser Code aktiviert wurde.

- Aktivieren/ Deaktiv. — Aktivierung (oder Annullierung) dieses Codes.
- Ändern — Ändern des Codes (4-8 Ziffern).

SIMwechseln Definition der SIM-Karte als Hauptkarte (siehe Seite 36).

Kosten

Anrufdauer Verwaltung der Gesprächsdauer

- LetzterAnruf — Dauer des letzten Anrufs
- Zeitguthaben — Zeitguthaben, das gegenüber der unter **„Guthaben“** festgelegten Zeit (Zeit informationshalber angegeben) noch verfügbar ist.

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

- Gesamtzeit — Gesamtzeit der getätigten Anrufe.
- Guthaben — Verfügbare Zeitpauschale (Dauer eingeben - mit OK bestätigen).
- Rücksetzen — Rücksetzen der Gesamtanrufzeit auf 0 (sofort oder in regelmäßigen Abständen).
- Zeitton — Aktivierung/Annullierung des Signaltons, der in regelmäßigen Abständen abgegeben wird (Intervall eingeben - mit OK bestätigen).

Preis (1) Verwaltung der Gebühren.

- LetzterAnruf — Gebühren des letzten Anrufs.
- Guthaben — Guthaben, das gegenüber dem **„Max. Guthab.“** noch verfügbar ist.
- Max. Guthab. — Gesamtgebühren der getätigten Anrufe.
- Ges.kosten — Max. Guthaben, darüber hinaus wird jeder Anruf gesperrt (Guthaben eingeben - mit OK bestätigen).
- Rücksetzen — Rücksetzen der Gesamtgebühren auf 0.
- Gebühr. Einh. — Kosten einer Gebühreneinheit in der Währung Ihrer Wahl (Funktion **“Andre?”** auswählen, Währung eingeben - Eingabe des Dezimalkommas erfolgt mit 0.+).

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

DE BG3 22_07_02 26/07/02 11:47 Page 69

GPRS (1)

Summe	Gesamtkosten der gesendeten/empfangenen Bytes.
Letzter	Gesendete/empfangene Bytes des letzten GPRS-Anrufs
Zurücksetzen	Rücksetzen des Bytezählers auf Null.

Rufumleitg (1)

Alle	Es werden alle Anrufe umgeleitet. Das Symbol wird angezeigt.
Bedingt	Wenn die Leitung belegt ist oder Sie den Anruf nicht entgegennehmen oder Sie für das Netz unerreichbar sind, wird der Anruf umgeleitet.
Bei Belegt	Die Anrufe werden nur bei belegter Leitung umgeleitet.
Keine Ant.	Die Anrufe werden nur umgeleitet, wenn Sie nicht abheben.
Unerreichb.	Die Anrufe werden nur umgeleitet, wenn Sie für das Netz unerreichbar sind.
Daten	Umleitung aller Datenübertragungen auf die eingegebene Rufnummer.
Fax	Umleitung aller Faxübertragungen auf die eingegebene Rufnummer.
Status	Liste der für das Telefon aktivierten Umleitungen.
Alle löschen	Annullierung aller aktivierten Umleitungen.

(1) Je nach Modell. Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Rufe

Anklopfen (1)	Aktivierung/Annullierung der Anzeige eines zweiten Anrufs durch einen Signalton, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen.
Anonym (1) (CLIR)	Aktivierung/Annullierung der Funktion, durch die Ihre Rufnummer dem anderen Teilnehmer nicht über das Netz übertragen wird (Sie bleiben anonym).
Anrufer (1) (CLIP)	Aktivierung/Annullierung der Funktion, durch die die Rufnummer des Anrufers (oder sein Name, wenn er in Ihrem Verzeichnis steht) bei jedem Anruf angezeigt wird.

Autom. Wahl (2)

Aktivieren/ Deaktiv.	Aktivierung/Annullierung des automatischen Rückrufs des Teilnehmers, wenn der erste Anruf nicht erfolgreich war.
Gesperrte Nr	Liste der Nummern, bei denen der automatische Rückruf nicht erfolgreich war (10 erfolglose Versuche)
Rücksetzen	Liste der gesperrten Rufnummern löschen
Rückruf (1)	Automatischer Rückruf durch das Netz, wenn die Nummer belegt war.

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

(2) Je nach Modell.

DE BG3 22_07_02 26/07/02 11:47 Page 71

Rufsperre

Abgehend Aktivierung/Annullierung der Sperre für bestimmte abgehende Anrufe. Diese Funktion gilt für folgende Fälle:

- ↗ Außer Verz. — Es können nur Anrufe getätigt werden, deren Rufnummerin einem der Verzeichnisse enthalten sind.
- ↗ Alle (1) — Es kann kein Anruf mehr getätigt werden.
- International(1) — Es können keine Anrufe ins Ausland getätigt werden.
- Außer -> Heim (1) — Es können nur noch Anrufe in Ihr Vertragsland getätigt werden.
- Außer FDN (1) — Es können nur Anrufe getätigt werden, deren Rufnummern in dem FDN-Verzeichnis auf der SIM-Karte enthalten sind.
  - Aktivieren/ Deaktiv. — Es können nur noch Anrufe getätigt werden, deren Vorwahl im FDN-Verzeichnis gespeichert wurden.
  - Ändern — Wurde die Funktion **„Außer FDN“** aktiviert, können Sie nach Eingabe des PIN2-Codes das FDN-Verzeichnis aktualisieren (Aktualisierung durch Taste OK).
  - Anzeigen — Einsicht in die Liste mit den FDN-Nummern.
- ↗ auß. „Privat“ — Es können nur Anrufe getätigt werden, deren Rufnummern im Verzeichnis unter der Gruppe **„Privat“** enthalten sind.

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

- ↗ außer „Geschä.“ — Es können nur Anrufe getätigt werden, deren Rufnummern im Verzeichnis unter der Gruppe **„Geschäftl.“** enthalten sind.
- ↗ auß. „Andere“ — Es können nur Anrufe getätigt werden, deren Rufnummern im Verzeichnis unter der Gruppe **„Andere“** enthalten sind.

Eingehend Aktivierung/Annullierung der Sperre für bestimmte ankommende Anrufe. Diese Funktion gilt für folgende Fälle:

- ↘ Außer Verz. — Es können nur noch Anrufe angenommen werden, deren Rufnummer in einem der Verzeichnisse eingetragen ist.
- ↘ Alle (1) — Es kann kein Anruf mehr angenommen werden.
- Im Ausland (1) — Es können keine Anrufe aus dem Ausland angenommen werden.
- ↘ Auß. „Privat“ — Es können nur Anrufe angenommen werden, deren Rufnummern im Verzeichnis unter der Gruppe **„Privat“** enthalten sind.
- ↘ Auß. „Geschä.“ — Es können nur Anrufe angenommen werden, deren Rufnummern im Verzeichnis unter der Gruppe **„Geschäftl.“** enthalten sind.
- ↘ Auß. „Andere“ — Es können nur Anrufe angenommen werden, deren Rufnummern im Verzeichnis unter der Gruppe **„Andere“** enthalten sind.

Status Liste der für dieses Telefon aktivierten Sperren.

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

DE BG3 22_07_02 26/07/02 11:47 Page 73

Netze

SMS-CB (1) Vom Netz übertragene Nachrichten (Wetter, Verkehr,...) werden automatisch am Anfangsbildschirm angezeigt. Die letzte SMS CB finden Sie unter **„Menü/SMS-Nachr./Letzte Nachr."**.

CB-Codeliste — Liste der Codes zum Empfang dieser Nachrichten.

Empfang — Je nach aktivierter Funktion wählt das Telefon die vom Netz übertragenen Nachrichten aus.

Alle — Das Telefon empfängt ständig alle Nachrichten und zeigt diese gemäß der Liste an (siehe Funktion **„CB-Codeliste"**).

Bestimmte — Das Telefon empfängt die Nachrichten in Intervallen und zeigt diese gemäß der Liste an (siehe Funktion **„CB-Codeliste"**).

Keine — Es werden keine Nachrichten empfangen.

Suchmodus — Suche eines Netzes zum Einbuchen.

Verfügbar — Liste der verfügbaren Netze in Ihrer Funkumgebung.

Modus — Je nach gewählter Funktion wird folgende Netzsuche eingesetzt:

Automatisch — Das zuletzt benutzte Netz wird als erstes wieder verwendet.

Manuell — Der Benutzer wählt das Netz aus der Liste der verfügbaren Netze aus.

Bevorzugt — Liste der Netze, die bevorzugt verwendet werden sollen (Aktualisierung der Liste mit OK).

Verboten — Liste der Netze, in die Sie nicht einbuchen können (Aktualisierung der Liste mit OK).

WAP

Direktzugriff
Zugriff auf Profile (siehe Seite 82)

13.2 Uhr

Zeit/Datum — Einstellung von Datum und Uhrzeit für Ihr Telefon.

Format — Anzeigeformat für das Datum.

13.3 Sprachen (1)

Sprache, in der die Nachrichten angezeigt werden sollen (Auswahl mit OK). Bei **„Automatisch"** werden sie in der Sprache des abonnierten Netzes angezeigt (wenn diese im Telefon gespeichert ist).

13.4 Wörterbuch (2)

Es steht Ihnen ein Wörterbuch zur Verfügung, in das Sie zusätzlich zu den Wörtern für die Eingabehilfe eigene Wörter eingeben können.

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

(1) Je nach Modell.
(2) Je nach Modell und Sprache.

Bei Aufrufen des Wörterbuchs können Sie durch Auswahl der entsprechenden Funktionen mit der Taste OK Wörter hinzufügen, ändern oder löschen.

13.5 Eingabe-Modus

Zugriff auf die verschiedenen Eingabemöglichkeiten (1).

13.6 Anzeige

Beleuchtg Stärke der Beleuchtung (mit OK einstellen): Wir empfehlen Ihnen, die Beleuchtung auf Minimum zu stellen, um den Akku zu schonen. Zum Einschalten der Beleuchtung drücken Sie die Taste *@ (langer Druck).

Kontrast Kontrast der Anzeige (mit OK einstellen).

13.7 Rufannahme

R.Annahme Auswahl, wie der Anruf entgegengenommen werden soll.

Automatisch Automatisch (es muss keine Taste gedrückt werden) nach ca. 2 Klingeltönen (diese Funktion ist nur möglich, wenn das Telefon an das entsprechende Zubehör angeschlossen ist).

! (1) Je nach Sprache.

Anruftaste Anrufannahme nur durch Drücken der Taste .

Jede Taste Anrufannahme durch Drücken einer beliebigen Taste des Tastenfeldes (1-#).

13.8 Abschalten

Abschalten Automatisches Abschalten des Telefons bei längerer Nichtbenutzung (weder Tastendruck noch Eingang von Anrufen oder Nachrichten) nach einer von Ihnen voreingestellten Zeit (Eingabe der Zeit – mit OK bestätigen).

13.9 Zweit-Nummer

Mit dieser Funktion können Sie von Leitung 1 auf Leitung 2 (1) wechseln (siehe Seite 22).

13.10 Tastensperre

Tastensperre Bei Aktivierung dieser Funktion wird die Tastatur automatisch gesperrt (bei längerer Nichtbenutzung).

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

14 WAP (1)

14.1 WAP-Browser aufrufen (2)

Die WAP-Funktion (Wireless Application Protocol) ermöglicht Ihnen den Zugriff auf interaktive Internet-Dienste. Über den WAP-Browser können Sie Informationen wie Wetterberichte, Börsenstand, Verkehrslage, usw. abrufen.

Vom Anfangsbildschirm greifen Sie wie folgt auf die WAP-Funktion zu:

- Langer Druck auf Taste *@
- Drücken der Taste OK und Auswahl der Funktion **„Services"**.

(3)

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

(2) Je nach Modell und Sprache.

(3) Diese Anzeige hängt von Ihrem Netzbetreiber ab (siehe Seite 82 zur Zugangsänderung).

Starten Starten des WAP-Browsers mit dem Standardprofil, wenn dieser konfiguriert wurde

Bookmark Zugriff auf die unter den Favoriten gespeicherten Websites

Profile Hier programmieren Sie die Verbindungsparameter Ihres Netzbetreibers für den Zugriff auf die WAP-Dienste ein. In den meisten Fällen sind diese Verbindungsparameter bereits eingegeben

Zur URL Direkter Zugriff auf eine WAP-Seite nach Eingabe der URL-Adresse

14.2 Funktionen (1)

Bei der Einsicht einer WAP-Seite können Sie bestimmte Funktionen wie folgt aufrufen:

- Langer Druck auf Taste OK
- Kurzer Druck auf Taste *@

! (1) Je nach Modell.

Durch einen langen Druck auf die Taste C können Sie den WAP-Modus jederzeit wieder verlassen.

...	Optionen abhängig von der eingesehenen Seite
Homepage	Rückkehr zur Startseite des WAP
URL eingeben	Aufrufen einer Website durch Eingabe der Adresse
als Bookmark	Hinzufügen einer Website zu den Bookmarks
Bookmark	Zugriff auf die unter den Favoriten gespeicherten Websites
URL anzeigen	Anzeige der Adresse der aktuell eingesehenen Websites (1)
Verbind.status	Anzeige einer Infoleiste zu der Internet-Sitzung (1)
Meldungen	Anzeige der Liste mit Ihren Anmerkungen (2)
Zoom	Änderung der Schriftgröße
WAP verlassen	Verlassen der Internet-Dienste und Rückkehr zum Anfangsbildschirm des Telefons
Verlassen	Verlassen des Menüs

(1) Je nach Modell.

(2) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

14.3 Zugriff einprogrammieren (1)

Wählen Sie aus der Profilliste ein Profil aus und drücken Sie die Taste OK, um auf folgende Funktionen zuzugreifen:

Starten	WAP starten, auch wenn kein Profil voreingestellt ist
Aktivieren	Standardprofil zum Zugriff auf die WAP-Dienste auswählen und Rückkehr zur Profilliste (2)
Erstellen	Neues Profil erstellen (3)
Ändern	Parameter des Profils ändern (2)
Löschen	Profil löschen (2)
Zurück	Rückkehr zur Profilliste

(1) Geben Sie die Daten ein, die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben.

(2) Je nach Profil.

(3) Je nach Modell.

Beim Einrichten oder Ändern eines Profils können Sie zwischen den Übertragungsarten GPRS (1), GSM oder GPRS/GSM (1) auswählen.

Bei Auswahl von GPRS/GSM wird der GSM-Modus nur dann aktiviert, wenn der GPRS-Modus nicht verfügbar ist.

Beim Einrichten eines neuen Profils müssen die folgenden Parameter unbedingt angegeben werden (2):

- Profilname
- Homepage
- IP-Adresse
- Sicherheit: Normal (Port 9201) / Gesichert (Port 9203)
- GPRS/GSM (Auswahl des Übertragungsmodus)
- Bestätigen

Bei Auswahl des GPRS-Modus (1) sind folgende Parameter einzugeben:

- Authentifizierung (PAP, CHAP oder None)
  Bei Auswahl von PAP oder CHAP sind Benutzerkennung und Passwort einzugeben.
- APN
- Bestätigen

(1) Je nach Modell. Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

(2) Je nach Modell.

Bei Auswahl des GSM-Modus sind folgende Parameter einzugeben:

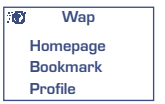
- Login-Name GSM
- Passwort GSM
- Zugangsnummer
- Zugangstyp (digital/analog)
- Bestätigen

Bei Auswahl des Übertragungsmodus GPRS/GSM müssen sowohl die Parameter für GPRS als auch für GSM eingegeben werden.

14.4 WAP Starten (1)

Zum Zugriff auf das WAP-Parametermenü zum Starten des Browsers wechseln Sie in Menü **„Einstellung/Services/WAP“**. Jetzt können Sie die Parameter wie folgt ändern:

- **Direkt:** Bei Auswahl von Services/WAP vom Anfangsbildschirm aus greifen Sie standardmäßig direkt auf die Homepage des WAP zu.
- **Profile:** Bei Auswahl von Services/WAP vom Anfangsbildschirm aus wird folgendes Menü geöffnet:



(1) Je nach Modell. Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

15 SPIELE

INFOGRAMES

Vom MENÜ aus greifen Sie durch Drücken der Taste OK auf die Spiele zu:

Unter der Funktion **„Einstellung"** können Sie die Spiele konfigurieren (Tastatur, Töne, Schwierigkeitsgrad...).

Starshot, der interstellare Held, durchsucht die Galaxie nach neuen Attraktionen. Er wird dabei von seinem treuen Freund Willfall (der kleine Roboter) begleitet. Helfen Sie ihm, die Fallen zu umgehen, die der Schreckliche Wolfgang ihm stellt.

! Die in dem Telefon integrierte Spielesoftware wurde von INFOGRAMES entworfen und entwickelt. Sie unterliegt den Urheberrechten. Jede nicht zuvor genehmigte Vervielfältigung der Software und Änderung der Angaben zu den Urheberrechten oder anderen geltenden Rechten für diese Spiele ist strikt untersagt.

© 2002 Infogrames

Killer Expo

Als Kommandant der Rakete Willfly müssen Sie alle Hindernisse überwinden und dabei die Feinde abschießen, die Ihnen auf dem Weg über 4 Ebenen begegnen, um Starshot endlich befreien zu können.

Zur Richtungsänderung verwenden Sie die Tasten 2abc ↑, 8tuv ↓, 4ghi ←, 6mno →.

Zum Schießen drücken Sie die Taste 5jkl.

Während des Spiels können Sie folgende Daten einsehen:
- Ihre Position ,
- Ihren Highscore,
- Ihre Schutzschildpunkte ,
- Ihre Lebenspunkte .

Bei der Mission von Willfly können folgender Bonuspunkte gesammelt werden: Waffe , Schutzschild , Unverletzlichkeit , Stern .

Achtung: einige Bonuspunkte sind hinter dem schrecklichen Wolfgang versteckt!
Wenn Sie meinen, ein gutes Ergebnis erzielt zu haben, senden Sie dieses an Ihre Freunde. Dann wird Ihr Name vielleicht in die **High Scores-**Tabelle (1) aufgenommen.

! (1) Hierzu muss eine SMS-Nachricht gesendet werden.

Eyes & Stars

In diesem strategischen Spiel sind alle 4 Figuren in einer Linie (horizontal, vertikal oder diagonal) anzuordnen. In einigen Spielebenen müssen Sie zusätzlich den Schrecklichen Wolfgang ausschalten. Bei der Konfrontation des Feindes haben Sie die Wahl der Figur.

Zur Ausrichtung der Spielsteine verwenden Sie die Tasten 2abc ↑, 8tuv ↓, 4ghi ←, 6mno →.

Zur Bestätigung einer Spielsteinposition drücken Sie die Taste «5jkl».

Run run run

Helfen Sie Starshot, alle Plattformen zu überwinden, um aus dem Labyrinth zu entfliehen.

Starshot kann über die Plattformen laufen, Leitern hoch- und runterklettern, sich an den Kabeln festhalten und sich von rechts nach links an den Kabeln entlang hangeln, von einer Plattform zur anderen springen und außerdem die auf dem Weg aufgesammelten Sterne steuern und dirigieren, um Löcher in den Boden zu schlagen, in die seine Gegner dann stürzen.

Achtung: Sie müssen den Schlüssel finden, um die 7 Stufen jeder der 4 Ebenen erfolgreich zu meistern.

Zum Wechseln der Plattform, zum Hinauf- und Herunterklettern der Leitern, Entlanghangeln oder Hinuntergleiten an Seilen drücken Sie die Tasten 2abc ↑, 8tuv ↓, 4ghi ←, 6mno →.

Um Sterne zu werfen oder von einer Plattform zu anderen zu springen drücken Sie die Taste «5jkl».

Während des Spiels können Sie folgende Daten einsehen:
- Ihren Highscore
- Ihre Sternpunkte ,
- Ihre Lebenspunkte .
- Den Schlüssel (wenn er gefunden wurde)

Wenn Sie meinen, ein gutes Ergebnis erzielt zu haben, senden Sie dieses an Ihre Freunde. Dann wird Ihr Name vielleicht in die **High Scores-**Tabelle (1) aufgenommen.

! (1) Hierzu muss eine SMS-Nachricht gesendet werden.

16 GEWÄHRLEISTUNG

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Telefons und hoffen, dass Sie damit voll zufrieden sind.

Neben der gesetzlichen Gewährleistung besteht für dieses Mobiltelefon und den Akku eine Herstellergewährleistung von einem (1) Jahr für Fertigungsmängel ab dem in Ihrer Rechnung ausgewiesenen Kaufdatum. Auch wenn die gesetzliche Gewährleistung in Ihrem Land mehr als 1 (ein) Jahr beträgt, wird die gesetzliche Gewährleistung durch diese Herstellergewährleistung nicht beeinflusst. Die Herstellergewährleistung gilt auch für Zubehörteile, jedoch nur für sechs (6) Monate ab dem in der Rechnung ausgewiesenen Kaufdatum.
Zum Erhalt dieser Herstellergewährleistung müssen Sie Ihrem Händler oder einem von Alcatel zugelassenen Kundenzentrum (die Liste ist im Internet unter www.alcatel.com aufgeführt) jeden Mangel des Gerätes sofort mitteilen und die Rechnung vorweisen, die Ihnen beim Kauf ausgestellt wurde.
Der Händler bzw. das Kundenzentrum entscheidet, ob ein als defekt festgestelltes Gerät (Telefon oder Zubehörteil) zweckmäßigerweise ganz oder teilweise repariert oder ausgetauscht wird. Diese Herstellergewährleistung umfasst die Kosten für Teile und Arbeitszeit, schließt jedoch alle anderen Kosten aus. Die Reparatur oder der Austausch kann mit gebrauchten generalüberholten Teilen erfolgen, wenn deren Funktion gleichwertig ist.
Auf eine Reparatur, Modifikation oder einen Austausch von Teilen entsprechend der Herstellergewährleistung wird eine Herstellergewährleistung von drei Monaten gegeben, soweit dem gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen.

Diese Herstellergewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden oder Fehler (Ihres Telefons oder Zubehörs), die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung oder Installationsanleitung
- Nichteinhaltung der im Einsatzland geltenden technischen Normen und Sicherheitsnormen
- Nicht fachgerechte Wartung der Akkus und anderer Energiequellen und der elektrischen Einrichtung im allgemeinen
- Unfälle oder Folgen eines Diebstahls, (des Fahrzeugs), Vandalismus, Blitzschlag, Feuer, Feuchtigkeit, Eindringen von Flüssigkeit, atmosphärische Einflüsse
- Montage oder Einbau des Telefons oder Zubehörs in andere Geräte, die nicht vom Alcatel empfohlen wurden, wenn nicht ausdrücklich eine schriftliche Genehmigung vorliegt
- Modifikation, Änderung oder Reparatur durch Personen, die nicht vom Alcatel oder einem zugelassenen Kundenzentrum zugelassen sind
- Unsachgemäßer oder zweckentfremdeter Gebrauch
- Normaler Verschleiß
- Betriebsstörungen, die durch äußere Ursachen entstanden sind (z.B. funkelektrische Störungen durch andere Geräte, Spannungsschwankungen des Stromnetzes oder der Telefonleitungen, usw.)
- Modifikation des Gerätes oder der Zubehörteile, unabhängig davon, ob diese verbindlich aufgrund Änderungen von gesetzlichen Regelungen vorgeschrieben sind oder es sich um eine Änderung der Netzparameter handelt
- Verbindungsstörungen infolge einer schlechten Funkwellenausbreitung oder mangelnder Netzdeckung durch fehlende Relaisstation

DE BG3 22_07_02 26/07/02 11:47 Page 89

Von der Herstellergewährleistung ausgenommen sind Geräte und Zubehörteile, von denen Marke oder Seriennummer entfernt oder geändert oder bei denen das Etikett abgelöst oder beschädigt wurde.

Mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Gewährleistung, kann nur nach den oben aufgeführten Bestimmungen ein Anspruch gegen den Hersteller wegen eines defekten Gerätes oder Zubehörteils geltend gemacht werden. Die vorliegende Herstellergewährleistung schließt jegliche andere mit dem Verkauf des Gerätes ausdrücklich oder stillschweigend verbundene Gewährleistung aus.

VERFÜGBARE SCHRIFTZEICHEN

Zur Eingabe eines Wortes drücken Sie die entsprechende Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe erscheint.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	␣	1	_	,	'	"	:	;	?	¿	!	¡
2abc	A	B	C	2	Å	Ä	Æ	ç				
3def	D	E	F	3	É	Δ	Φ					
4ghi	G	H	I	4	Γ							
5jkl	J	K	L	5	Λ							
6mno	M	N	O	6	Ñ	Ø	Ö	Ω				
7pqrs	P	Q	R	S	7	ß	Π	Σ				
8tuv	T	U	V	8	ü	θ						
9wxyz	W	X	Y	Z	9	Ξ	Ψ					
0+	+	0	•	-	#	/	%	(	)	<	>	
*@	•	=	@	\	~	€	$	£	¥	&	§	
#⇧												

␣ Leerzeichen

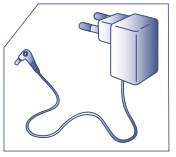
Durch einen kurzen Druck auf die Taste #⇧ wird die Symbolleiste eingeblendet. Der Cursor steht zu Beginn auf dem „•“. Mit der Taste OK können Sie den Cursor von links nach rechts bewegen.

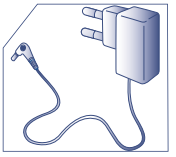
Oben ⟷ Unten

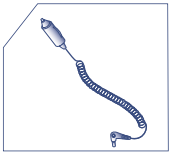
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	@	;	:	,	.	!	?	(	)
B	’	¡	¿	+	=	-	*	<	>
C	\	~	”	¤	#	§	|	¥	ß
D	$	€uro	£	%	&	_	/		

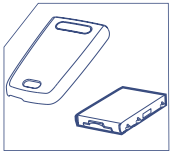
17 ZUBEHÖR (1)

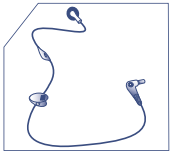
Die neueste Generation der Mobiltelefone von Alcatel umfasst ein breites Angebot an Zubehörteilen:

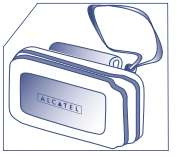

Ladegerät
C 55


Reiseladegerät
C 57


Ladegerät für Zigarettenanzünder
C 56


Akku
B 58


Headset zum Freisprechen
M 13

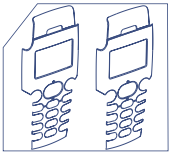


Handytasche
HC 26

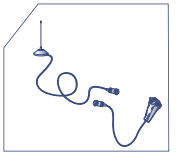
(1) Je nach Modell und Verfügbarkeit.

Die Ladegeräte des Mobiltelefons erfüllen die Norm für Informationstechnikgeräte und sind ausschließlich für diesen Einsatzzweck bestimmt.

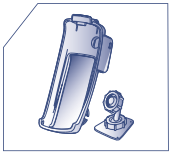
Der Betrieb des Telefons ist nur mit den von Alcatel vorgesehenen und mit Ihrem Modell kompatiblen Akkus, Ladegeräten und Zubehörteilen zulässig.

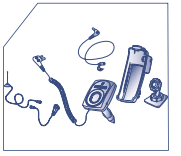

Austauschbare Frontblenden
FP xx

Tastatur zur Eingabe von Kurznachrichten
KB 1


Antennen-Kit
A 3

Einfache Kfz-Freisprechlösung
MP 79


Einfache Fahrzeughalterung
MP 85


Einbaubereite Kfz-Freisprechlösung
MP 86

Online-Verkauf unter: www.alcatel.com

PROBLEMLÖSUNG

Bevor Sie sich an den Kundenservice wenden, sollten Sie folgende Punkte selbst überprüfen:

Mein Mobiltelefon lässt sich nicht einschalten	- Drücken Sie mindestens 2 Sekunden lang auf die Taste C - Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus
Das Symbol <<< >>> wird angezeigt: Das Telefon findet kein Netz	- Prüfen Sie, ob das Mobiltelefon an einem anderen Ort ein Netz empfängt (bei einem Gebäude ans Fenster gehen) - Prüfen Sie die Netzdeckung bei Ihrem Netzbetreiber - Stellen Sie bei Ihrem Netzbetreiber fest, ob Ihre SIM-Karte gültig ist
Fehler der SIM-Karte	- Prüfen Sie, ob die SIM-Karte richtig eingesetzt wurde - Stellen Sie bei Ihrem Netzbetreiber fest, ob die SIM-Karte mit 3V kompatibel ist; die alten 5V-SIM-Karten können in dem Telefon nicht mehr benutzt werden
Es kann kein Anruf getätigt werden und es geht kein Anruf ein	- Prüfen Sie, ob Ihr Mobiltelefon in ein Netz eingebucht ist - Prüfen Sie Ihr Abonnement bei Ihrem Netzbetreiber (Guthaben, Gültigkeit der SIM-Karte)

Ich kann keinen Eintrag mehr für mein Verzeichnis erstellen	- Prüfen Sie, ob noch Speicherplatz im Verzeichnis frei ist und löschen Sie einige Einträge.
Ich kann nicht auf die Mobilbox zugreifen	- Prüfen Sie, ob die Mobilbox Ihres Netzbetreibers unter **„Nummern"** gespeichert ist
Ich kann keine SMS-Nachrichten senden	- Prüfen Sie die Nummer des Service-Zentrums Ihres Netzbetreibers - Der Empfänger hat möglicherweise ein Telefon, das nicht mit dem Standard kompatibel ist (EMS-Standard für das Senden von Symbolen, Tönen, usw.) - Prüfen Sie, ob der Nachrichtenspeicher nicht voll ist.
Das Symbol (schwarzer Briefumschlag) erscheint am Anfangsbildschirm	- Sie haben bereits zu viele SMS-Nachrichten im Verzeichnis der SIM-Karte gespeichert. Löschen Sie Nachrichten!
Ich habe 3 Mal einen falschen PIN-Code eingegeben	- Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um den PUK-Code zur Freischaltung zu erhalten
Das Symbol wird ständig angezeigt	- Wechseln Sie in **Menü/Ereignisse** und sehen Sie alle empfangenen Anrufe, Nachrichten usw. ein.
Ich kann keine neuen heruntergeladenen Objekte mehr speichern	- Löschen Sie die Sprachmemos oder alte geladene Objekte mit der Funktion **„Menü/Individuell/Gelad. Daten"**